

Kultur | Zu einer Generalversammlung

Mit «Schöpfung» und «Neujahrskonzert»

VISP | Am vergangenen Samstagabend fand im Foyer des Kulturzentrums La Poste unter der Leitung von Präsident Andreas Brunner die Generalversammlung der Konzertgesellschaft Oberwallis (KGO) statt.

Aus dem Jahresbericht des Präsidenten für das Berichtsjahr ging hervor, dass die Konzertgesellschaft mit ihrem an orientalischer Musik orientierten Neujahrskonzert 2019 im La-Poste-Saal ebenso erfolgreich war wie mit der Aufführung von Werken Joseph und Michael Haydns am vergangenen Palmsonntag in der Kollegiumskirche Brig. Wie Kassierin Fabienne Lutz-Studer darlegte, kann die Jahresrechnung 2019 der Gesellschaft deshalb als ausgeglichen gelten. Die zur Verfügung stehenden Mittel schöpfen sich aus den Eintritts der Konzerte und aus der Hilfe verschiedener öffentlicher, privater und institutioneller Sponsoren. Die Konzertgesellschaft wird weiterhin auf die Unterstützung durch diese Sponsoren angewiesen sein.

Mitglieder und Vorstand

Der Vorsitzende konnte erfreut feststellen, dass der heute 56 Mitglieder zählende Chor der Gesellschaft zehn neue Mitglieder erhalten hat. Auch das KGO-Orchester mit seinen 22 Mitgliedern erhielt neuen Zuzug. Andererseits sind auch Austritte und gar «Rückkehrer» zu verzeichnen. Insgesamt ist aber der Mitgliederbestand nach wie vor gut. Im Vorstand wirken neben Präsident Brunner Sekretärin Christine Sidler, Kassierin Fabienne Lutz-Studer, Martin



Sie schaffen Kultur. Sitzend der KGO-Vorstand: Martin Vicentini (bisher), Fabienne Lutz-Studer (bisher), Walter Kronig (neu), Christine Sidler (bisher). Stehend: Orchesterdirigent Paul Locher, KGO-Präsident Andreas Brunner, Chordirigent Yannick Zenhäusern (von links). Es fehlt Hans-Martin Lehmann.

Foto

WB, 27.1. 2020/1

Vicentini (Orchestervertreter), Hans-Martin Lehmann (PR-Beauftragter) und neu Walter Kronig mit. Bedeutsam waren an der Generalversammlung die Vorstandsrücktritte des bisherigen Präsidenten Christian Brunner und der bisherigen Sekretärin Gaby Schmid-Zimmermann. Christian Brunner war mehr als 25 Jahre Präsident. Auch Gaby Schmid-Zimmermann versah ihr Amt mehr als 25 Jahre. Beide

scheidende Vorstandsmitglieder, die weiterhin im Chor singen werden, trugen so Wesentliches zum Ausbau und zum Erfolg der KGO bei und erhielten verdientermassen ein Geschenk.

Bereits an der Arbeit

Nach dem kürzlichen sehr geschätzten von Paul Locher dirigierten «Neujahrskonzert 2020» im La-Poste-Musiktheater haben das Orchester und

auch der von Yannick Zenhäusern dirigierte Chor der Gesellschaft mit Fleiss die Arbeit am diesjährigen Programm aufgenommen. Es wird am 5. April 2020 als weiteres Werk in der Kollegiumskirche Brig das traditionelle Palmsonntagskonzert bringen. Aufgeführt wird das bekannte und sehr beliebte Oratorium «Die Schöpfung», das Joseph Haydn in den Jahren 1796–1798 schrieb. Es

thematisiert die Erschaffung der Welt im Sinne der Bibel. Chor und Orchester erhielten, wie die Dirigenten Locher und Zenhäusern darlegten, mit diesem Oratorium eine bedeutende und interessante Aufgabe. Paul Locher wird andererseits auch zum neuen Jahr 2021 wieder das «Neujahrskonzert» der Konzertgesellschaft dirigieren. Das genaue Leitthema dieses Konzerts steht noch nicht fest.

Der Plan, ein Neujahrskonzert zu bieten, das nicht einfach eine Nachahmung des Wiener Neujahrskonzerts ist, sondern eigene Wege geht, hat sich bewährt. Die erreichte Form mit Konzert und Kommentar spricht, wie der sehr grosse Publikumsaufmarsch zu Jahresbeginn zeigte, sehr an. Die Konzertgesellschaft befindet sich offenbar auch im neuen Jahr gut auf dem Weg. ag.

WB, 27.1.2020/2

BERICHTIGUNG

Es war Christian Brunner

Der in unserem gestrigen Bericht (27. Januar 2020) zur GV der Konzertgesellschaft Oberwallis (KGO) nach mehr als 25 Jahren als zurückgetreten gemeldete KGO-Präsident war Christian Brunner – nicht der heutige Präsident Andreas Brunner, der weiterhin mit Eifer an der Arbeit ist. Wir bitten um Entschuldigung.

WB, 28.1.2020